

## Protokoll zur Schulkonferenz vom 25.1.2016 um 20 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls der Schulkonferenz vom 24.06.2015 und der Tagesordnung.
2. Stand der digitalen Ausstattung der HLS
3. Bericht aus den Fachkonferenzen
4. Termine für VERA Deutsch und Mathematik
5. Verschiedenes

### **TOP 1:**

Das Protokoll der letzten Schulkonferenz und die Tagesordnung werden einstimmig genehmigt

### **TOP 2:**

Die Gemeinde hat die Anschaffung von weiteren 8 Smartboards, 3 Dokumenten-Kameras und 50 weiteren Notebooks genehmigt.

Die Smartboards sind sofort lieferbar, die entsprechenden Halterungen haben 4 Wochen Lieferzeit. Der Lieferant braucht bis zur Lieferung drei Tage Vorlauf, sowie drei Tage und vier Männer zum Aufbau der Smartboards.

Die Schule steht vor der logistischen Herausforderung, acht Smartboards mit Halterungen zu lagern und einen reibungslosen Aufbau während der Schul- und Betreuungszeiten zu gewährleisten. Verschiedene Möglichkeiten werden geprüft.

Für die Anschaffung der Notebooks werden momentan verschiedene Angebote eingeholt.

### **TOP 3:**

Auf Berichte aus den Fachkonferenzen wurde verzichtet, weil dies schon ausführlich auf der vorangegangenen SEB-Sitzung erfolgt war. Siehe entsprechendes Protokoll.

Es besteht der Wunsch der Eltern, dass auf der nächsten Fachkonferenz Englisch thematisiert werde, dass die Ellerbeker Kinder auf den weiterführenden Schulen doch Defizite im Englischunterricht haben. Zumindest einen Nachteil, da die Schüler von anderen Schulen schon Erfahrungen mit dem Vokabeln Lernen, bzw. dem Führen eines Vokabelheftes haben.

### **TOP 4:**

Die VERA Vergleichsarbeiten der dritten Klassen finden dieses Jahr am 28.4. (Deutsch) und 3.5. (Mathe) statt.

### **TOP 5:**

- Ab sofort und aus gegebenem Anlass ist die Nutzung von Smartphones in der gesamten Schul- und OGTS-Zeit untersagt. Es gab einen Mobbingfall im Rahmen einer WhatsApp-Gruppe in der vierten Klasse. Ein Schreiben der Schule folgt. Eltern müssen schriftlich bestätigen, dass sie es zur Kenntnis genommen haben.

- Gleiches gilt für Stickeralben. Auch diese sind ab sofort in der Schule nicht mehr erlaubt, da bei den Kindern sozialer Neid entsteht und es bereits zu unschönen Situationen kam.
- Der Spendenlauf im Herbst brachte für die Flüchtlingskinder 3787,81 Euro und wurde vom Schulverein auf 4000 Euro aufgestockt. Verschiedene Projekte sind in Planung, Ideen gibt es reichlich. Es soll ein Schwimmkurs für die Flüchtlingskinder stattfinden, ein Besuch in Eekholt, evtl. eine Feier zum Zuckerfest, etc.
- Ein Handwerkertag zum Ende des Schuljahres ist nach wie vor in Planung. Ein konkretes Datum gibt es noch nicht. Dies soll nun gefunden werden, damit Firmen auch einen entsprechenden Vorlauf haben. Es wird ein Schreiben an die Eltern geben, wer dieses Projekt mit seinem Handwerk unterstützen könnte. Die Resonanz aus den Klassen war bisher sehr gering.
- Zum Schluss berichtet Ruth Bednarski-Köller von den Musikis. Sie erwägt ein musikalisches Angebot für die Flüchtlingskinder, wenn die Kinder an der Schule angekommen sind.

Bei den Musikis gibt es momentan eine etwas geringere Beteiligung. Die Anmeldung wird voraussichtlich ab jetzt immer halbjährlich erfolgen und der Betrag soll dann auch überwiesen werden können.

Ein Musical ist wieder in Arbeit. Frau Bednarski-Köller und Frau Uta Milde schreiben wieder daran. Fest im Orga-Team sind bisher Frau Silke Struck (Klavier), Frau Sonja Bellach (Abrechnung), Frau Kirsten Tramsen, Frau Christine Hypko und Frau Melanie Priebe (Kostüme), sowie Herr Jörg Ullrich, Herr Mark Hypko und Herr Dieter Köller (Auf- und Abbau). Weitere Hilfe ist sehr willkommen. Ruth bittet um Unterstützung aus dem Kunstunterricht beim Bühnenbild oder weiteren Requisiten.

Ende der Konferenz: 20.45 Uhr

Protokoll: T. Flehnert

Anhang: Anwesenheitsliste